



# Informationen zur digitalen Infusionsurographie



## Infusionsurographie - was ist das ?

Die Infusionsurographie ist eine Röntgendarstellung der Nieren und Harnwege, die bei uns in Digitaltechnik erfolgt. So lassen sich kalkhaltige Nieren-, Harnleiter- und Blasensteine darstellen. Mit einem über die Vene gegebenen Kontrastmittel, das über die Nieren ausgeschieden wird, lässt sich darüber hinaus die Ausscheidungsfunktion der Nieren und der Harnabfluss beurteilen. Die Anfärbung der Nieren und ableitenden Harnwege kann Tumoren oder Missbildungen aufdecken.

## Was kommt auf mich zu ?

Zunächst werden Aufnahmen ohne Kontrastmittel angefertigt. Über einen Venenzugang am Arm wird dann Kontrastmittel als Tropfinfusion gegeben. Nach einigen Minuten wird das Kontrastmittel ausgeschieden und in dieser Phase weitere Aufnahmen angefertigt.

## Welche Risiken hat die Untersuchung ?

Das Kontrastmittel ist ein gut erprobtes und unbedenkliches Medikament, aber in seltenen Fällen treten allergische Reaktionen auf. Dies betrifft meist Menschen, die schon an verschiedenen Allergien leiden. Wie bei allen Punktionen sind selten auch hier Infektionen möglich. Häufiger tritt ein kleiner Bluterguss an der Punktionsstelle auf, der aber in der Regel harmlos ist.

Das jodhaltige Kontrastmittel tritt mit manchen Medikamenten und Erkrankungen in Wechselwirkung. Wann eine Infusionsurographie nicht durchgeführt werden sollte, lesen Sie im Kästchen links.

### Wann kann eine Phlebographie nicht durchgeführt werden ?

- Wenn Sie eine **Allergie** gegen Röntgen-Kontrastmittel haben.
- Wenn Sie an einer schweren **Schilddrüsenüberfunktion** leiden.
- Wenn Sie Blutzucker-Tabletten einnehmen, die **Metformin** enthalten.
- Bei schweren **Nierenfunktionsstörungen**.
- Wenn Sie die Knochenmarkerkrankung „**Plasmozytom**“ haben.
- In der **Schwangerschaft**.



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ + Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Körpergröße: \_\_\_\_\_ cm Körpergewicht: \_\_\_\_\_ kg

Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Überweisender Arzt: \_\_\_\_\_ Nachrichtlich auch an \_\_\_\_\_

Wurde Ihnen schon einmal Röntgen-Kontrastmittel verabreicht (z.B. bei Untersuchung der Nieren und Harnwege, Blutgefäße, Gallenwege oder des Gehirns) ?

Ja, und zwar im Jahre \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_  Nein

Sind bei Ihnen Allergien gegen Medikamente oder Nahrungsmittel bekannt ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Leiden Sie an Heuschnupfen, allergischem Asthma oder der Krankheit „Neurodermitis“ ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Sind Sie zuckerkrank und nehmen Sie deswegen Medikamente ein ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Haben Sie eine Nierenfunktionsstörung oder leiden Sie an der Krankheit „Plasmozytom“ ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Ist eine Schilddrüsenüberfunktion bekannt und nehmen Sie deswegen Medikamente ein ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen oder nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ?

Ja, und zwar \_\_\_\_\_  Nein

Bei Frauen: Besteht eine Schwangerschaft ?  Ja  Nein

Welches sind Ihre derzeitigen Beschwerden ?

\_\_\_\_\_

## Wichtig !

**Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen unseres Untersuchungspersonals entstehen können, nicht haften.**

**Wenn Sie weitere Fragen zur Untersuchung, zu möglichen Risiken und Nebenwirkungen haben, sprechen Sie uns bitte an !**

**Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie uns bitte hier, dass Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen und der Infusionsurographie zustimmen.**

Lübeck, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_